

Niederschrift Nummer UBV/11/025

| | |
|------------------------------------------------|-------------------|
| Gremium | Sitzung am |
| Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr | 20.03.2018 |

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Sitzungsort | Sitzungsdauer |
| Ratssaal des Ratstraktes | 17:00 - 18:00 Uhr |

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke

Schriefführer: Tim-Felix Heusner

| Teilnehmer | Funktion |
|------------|----------|
|------------|----------|

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

| | | |
|----------------------|-------------------|--------------------------------------|
| Herr Dieter Ahlrichs | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Klaus Kuhlmann |
| Herr Dirk Haverkamp | ordentl. Mitglied | |
| Herr Dieter Kress | ordentl. Mitglied | |
| Herr Hartmut Ramin | ordentl. Mitglied | |
| Herr Uwe Reichelt | stv. Vorsitzender | |
| Herr Andre Rocholl | ordentl. Mitglied | |
| Herr Wolfgang Scholz | ordentl. Mitglied | |
| Herr Kay Schulte | ordentl. Mitglied | |
| Frau Manuela Veit | ordentl. Mitglied | |
| Frau Monika Wernau | ordentl. Mitglied | |

Christlich Demokratische Union

| | | |
|-------------------------|-------------------|---------------------------------------|
| Herr Wolfgang Kerner | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Karl-Otto Goerd |
| Herr Gerd Miller | ordentl. Mitglied | |
| Herr Marco Morten Pufke | Vorsitzender | |
| Herr Martin Strunk | ordentl. Mitglied | |

Bündnis 90/Die Grünen

| | | |
|-----------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Herr Oliver Schröder | ordentl. Mitglied | |
| Herr Harald Sparringa | Stadtverordneter | für ordentl. Mitglied Thomas Grziwotz und stv. Mitglied Rolf Humbach |

BergAUF

| | | |
|-----------------------|-------------------|--|
| Frau Claudia Thylmann | ordentl. Mitglied | |
|-----------------------|-------------------|--|

Polizei

| | | |
|----------------------|--|--|
| Herr Marc Westerhoff | | |
|----------------------|--|--|

Von der Verwaltung nehmen teil

| | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|--|
| Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters | Erster Beigeordneter | |
| Frau Christiane Schulte | Sachgebietsleitung Hochbau | |
| Herr Thomas Reichling | Amtsleiter | |
| Herr Tim-Felix Heusner | Amtsleiter, zugleich Schriftführer | |

Entschuldigt fehlen

| | | |
|----------------------|-------------------|--|
| Herr Karl-Otto Goerd | ordentl. Mitglied | |
| Herr Thomas Grziwotz | ordentl. Mitglied | |
| Herrn Rolf Humbach | stv. Mitglied | |
| Herr Klaus Kuhlmann | ordentl. Mitglied | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1 | Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bergkamen hier: Projektzeitplan und aktueller Sachstand | 11/1163 |
| 2 | L 736 Westenhellweg hier: Anlegung eines "Einseitenradweges" - mündlicher Bericht | 11/1167 |
| 3 | Wesentliche geplante Hochbaumaßnahmen 2018 hier: Vorläufige geplante Abwicklung - mündlicher Bericht | 11/1164 |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bergkamen
hier: Projektzeitplan und aktueller Sachstand
Vorlage: 11/1163**

Im Jahr 2016 beauftragte der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr die Verwaltung mit der Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bergkamen. Im September 2017 erteilte das Bundesumweltministerium hierzu eine Förderzusage, so dass die energielinker Beratungs GmbH aus Greven im Dezember 2017 mit der Ausarbeitung des Klimaschutzkonzeptes beauftragt wurde.

Stand heute ist die Aufstellung der Eröffnungsbilanz, die im Mai 2018 den politischen Gremien vorgestellt werden soll.

Der Plan für das Jahr 2018 sieht des Weiteren folgende Arbeitsschritte vor:

- Durchführung der Potentialanalyse auf Grundlage des Vergleichsjahrs 2016 (Frühjahr)
- Akteursbeteiligung und Festlegung des Maßnahmenkatalogs (Sommer)
- Entwicklung von Verfestigungsstrategien, Controllingkonzept und Kommunikationsstrategie (Herbst)

Projektbegleitend werde eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit in der Art eines „Klimaschutzberichts“ erfolgen, analog des bekannten jährlichen Energieberichts der Stadt Bergkamen. Zudem werde im hiesigen Ausschuss über Entwicklungen und Zwischenergebnisse wiederkehrend berichtet.

Das Klimaschutzkonzept sei nicht als in 2018 abschließend umzusetzendes Projekt zu verstehen, sondern werde in künftigen Jahren fortgeschrieben und verstetigt.

Die Ausschussmitglieder schließen sich dem Leitsatz des Vorsitzenden „global denken, lokal handeln“ an. Die Verwaltung müsse gemeinsam mit den politischen Vertretern auf kommunaler Ebene als gutes Beispiel zukunftsorientiert vorangehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

L 736 Westenhellweg
hier: Anlegung eines "Einseitenradweges"
- mündlicher Bericht
Vorlage: 11/1167

Der geplante Netzlückenschluss am Westenhellweg werde als kombinierter Geh- und Radweg ausgeführt, von der Fahrbahn zudem abgetrennt durch eine Leitplanke als Schutzeinrichtung. Die Fertigstellung sei laut Straßen.NRW bereits Mitte April möglich.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing Peters dankt im Besonderen dem anwesenden Vorsitzenden des Landesvorstands des ADFC NRW, Herrn Thomas Semmelmann, und Straßen.NRW für die hervorragende Kooperation und besonders schnelle Umsetzung des Vorhabens.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Wesentliche geplante Hochbaumaßnahmen 2018
hier: Vorläufige geplante Abwicklung
- mündlicher Bericht
Vorlage: 11/1164

Erster Beigeordneter Dr.-Ing Peters visualisiert zum besseren Verständnis von Hochbaumaßnahmen und deren Finanzierung vorab die unterschiedlichen Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung (siehe Anlage). Involviert sind regelmäßig das Dezernat I als Rechnungsprüfungsamt, Dezernat II bzw. III mit den Budget führenden Ämtern (z.B. Schulverwaltungsamt oder Kulturamt), Dezernat III zur Zwecküberwachung von Fördermitteln und Verwendungsnachweisen und Dezernat IV für die Planung, Ausschreibung und Vergabe sowie für die technische Bauleitung.

Frau Schulte stellt die geplanten Hochbaumaßnahmen für das Jahr 2018 im Detail vor (siehe Anlage). Unterteilt werde grundlegend nach folgenden Investitionsarten: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz III (KP III), Aufstockung des KP III, Gute Schule 2020, sonstige Baumaßnahmen und bauliche Unterhaltung. Insgesamt werde in 2018 eine Summe von circa 7.822.000 Euro verbaut.

Die zeitliche Übersicht differenziere zudem zwischen den Phasen P (Planung, Fachplanung, Baugenehmigung, Vergabe inklusive Lieferzeiten) und B (Bauausführung). Arbeiten an Schulen würden vorrangig während der Schulferien ausgeführt, um durch Umbauten und Sanierungen Unterrichtszeiten in möglichst geringem Umfang zu stören.

Zu den geschätzten Baukosten ergänzt Erster Beigeordneter Dr.-Ing Peters zu Protokoll, dass für das Vorhaben Neubau Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Realschule die eingepplanten 1.000.000 Euro ein reiner Platzhalter seien. Die tatsächlichen Baukosten würden ein Mehrfaches dieser Summe betragen.

Derzeit sei eine steigende Anzahl nicht ergiebiger Ausschreibungsverfahren festzustellen. Dies könne zu zeitlichen Verzögerungen bei der Umsetzung von Bauvorhaben führen. Sollten sich diese auch bei den geplanten Hochbauprojekten der Stadt Bergkamen abzeichnen, werde die Verwaltung hierüber im Ausschuss berichten.

Vorsitzender Pufke bedankt sich für die detaillierte Ausarbeitung, die der Bitte des politischen Gremiums vollumfänglich entspreche. Die Übersicht solle in den Folgejahren fortgeschrieben werden.

Auf Nachfrage erläutert Erster Beigeordneter Dr.-Ing Peters, dass die Jahnschule offenkundig abgängig sei. Um den Stadtteil Oberaden möglichst schnell und nachhaltig mit einem entsprechenden Schulbau auszustatten, empfehle der Verwaltungsvorstand, am Standort Burgschule einen Ersatzbau zu errichten. Zum Stand der politischen Begleitung müsse auf das zuständige Dezernat II verwiesen werden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Einwohnerin Frau Molshagen fragt an, ob beim Klimaschutzkonzept (TOP 1) lediglich auf die CO₂-Reduktion abgestellt werde, oder auch die Verringerung von Flächenversiegelungen, Luftreinhaltung oder Schaffung von Grünzügen beachtet werden.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing Peters antwortet, dass das Klimaschutzkonzept selbstverständlich nicht auf die CO₂-Reduzierung beschränkt sei und sämtliche Themenfelder ganzheitlich beachte. Zum Klimaschutzkonzept seien auch öffentliche Veranstaltungen einschließlich Bürgerbeteiligung geplant; Frau Molshagen sei mit ihrem offenkundigen Sachverstand herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Auf Anfrage des Stadtverordneten Schröder informiert Herr Reichling über den Stand des Gesundheitszentrums „Prisma“ an der Geschwister-Scholl-Straße. Das Vorhaben unterstütze die Stadt hinsichtlich ihrer Verpflichtung, in Bergkamen die ärztliche Versorgung zu stärken, und sei so ein wichtiger Baustein in der Stadtentwicklung. Zudem profitierte Bergkamen vom Verkauf des ehemals städtischen Grundstücks. Derzeit würden die Außenanlagen erstellt. Insbesondere die baurechtlich notwendigen Stellplätze würden aktuell gepflastert. Diese rückten zwar an die Kuhbachtrasse heran, eine herzustellende Trennung zwischen Baugrundstück und öffentlicher Fläche (z.B. als Einzäunung oder Hecke) werde

jedoch noch mit der Stadt Bergkamen abgestimmt. Diese trage vorrangig zur Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei. Eine Verpflichtung zur vollständigen Eingrünung der Kuhbachtrasse sei jedoch nicht festgeschrieben.

Vorsitzender Pufke teilt mit, dass die Radtour des Ausschusses im Juni während des Stadtradelns stattfinden soll. (*Protokollergänzung: die Tour ist für den 14. Juni 2018 terminiert mit geplantem Start um 15.00 Uhr.*)

Im Herbst sei eine Ausschusssitzung am Standort des Biomassekraftwerks geplant.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing Peters informiert über die Bürgerbeteiligung durch Straßen.NRW, Regionalniederlassung Münsterland, Coesfeld, hinsichtlich des 6-streifigen Ausbaus der BAB A1 vom Autobahnkreuz Kamen bis zur Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne. Ein Termin findet am Donnerstag, den 19.04.2018, ab 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Bergkamen (Ratssaal) statt.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing Peters händigt die Antworten der Landesregierung auf die Kleinen Anfragen des Abgeordneten Arndt Klocke und des Abgeordneten Rüdiger Weiß zur L821n zur Kenntnisnahme aus (siehe Anlagen).

Herr Reichling informiert als Mitglied der ständigen Kommission ÖPNV des Kreises Unna über die aktuelle Aufstellung der Nahverkehrsplanung. Da eine Stellungnahme an den Kreis im Oktober 2018 zu erfolgen habe, werde ein Votum der Stadt Bergkamen für den Sommer 2018 geplant. Es werde gebeten, sich frühzeitig eine Meinung zur aktuellen Planung zu machen. Diese ist einsehbar unter:

http://www.kreis-unna.de/nocache/hauptnavigation/kreis_region/leben_im_kreis/verkehr/nahverkehrsplan.html

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Tim-Felix Heusner
Schriftführer